

4046- KH-280198

Technische- berufliche Bildungsorganisation des Landes

Iran Handel- Industrie- Bergbau und Landwirtschaftskammer

STIFTUNG BILDUNG &amp; HANDWERK (SBH)

Iran- Deutschland bilateralen Berufsbildung Kooperationsprojekt

Bedarf Überprüfung Fragebogen

Emblem der Organisation

Emblem der Stiftung

1-1	Personal Angaben und Geschäftsbetrieb		
2-1	Vor- und Familienname:	Kontaktnummer:	
	Stelle:	Email Adresse:	
3-1	Name der Geschäftsbetrieb:		
4-1	Anschrift:		
5-1	Aktivitätsbereich: Industrie <input type="checkbox"/> Bergbau <input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/>		
5-1	Aktivitätsart: Herstellung <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> sonstige Fälle <input type="checkbox"/>		
6-1	Nenne Sie mindestens drei angewandten und in Firma bestehenden Hauptfertigkeiten!		
7-1	Anzahl der Mitarbeite:		
	1 bis 50 P. <input type="checkbox"/>	50 bis 100 P. <input type="checkbox"/>	Mehr als 100 P. <input type="checkbox"/>
8-1	Anzahl der Arbeiter:		
	1 bis 50 P. <input type="checkbox"/>	50 bis 100 P. <input type="checkbox"/>	Mehr als 100 P. <input type="checkbox"/>
9-1	Wie viele Prozent der Arbeiter Unterabitur, Abitur und Bachelor oder mastergrad haben?		
	---Prozent Unter Abitur	---Prozent Abitur	----- Prozent Bachelor oder Mastergrad

2	Aktuelle Lage der Vorsorge der Bildungsvoraussetzungen des Berufs
1-2	Wie werden Fachleute in Firma eingestellt? Einstellung durch Jobsuche Zentren <input type="checkbox"/> Einstellung durch Vorstellung und Persönliche Beziehungen <input type="checkbox"/> Einstellung durch Zeitungsanzeigen, Webseiten oder sonstige Informationsquellen <input type="checkbox"/>
2-2	Brauchen Sie ein neues Berufsexpertise? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
3-2	Haben Sie bis jetzt Ihre Arbeiter ausbilden lassen? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ihre Antwort Positiv ist, in welche Form (Theoretisch oder Praktisch) war die Ausbildung? Bitte Erklären Sie Ihre Zufriedenheitsniveau und das Ergebnis!
4-2	Haben Sie irgendeine Probleme bei Planung und Ausbildungsart der Fachleute? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
5-2	Welche Bildungsform bevorzugen Sie? Lang Term (1 bis 6 Monaten ) <input type="checkbox"/> Kurzfristig <input type="checkbox"/> Ergänzende/Beförderung mansche Fertigkeiten (1 bis 2 Wochen) <input type="checkbox"/>
6-2	Schlagen Sie welche Lösungen zur Problembeseitigung der Berufsbildungsplan? Bildung in Technische Berufliche Organisation <input type="checkbox"/> Vorstellung der Lösung durch Handelskammer der Provinz <input type="checkbox"/> Ausnutzung von Privaten Bildungszentren <input type="checkbox"/>
7-2	Brauchen Sie Wie viele Arbeitsbereite Fachleute zur aktuellen Firmenaktivitäten?

8-2	Wie bewerten Sie die M
-----	------------------------

3	Mitarbeit in bilateralen Iran- Deutschland Berufsausbildung
1-3	<p>Sind Sie bereit, Bildung Ihrer Fachleute bei Kooperation mit Technische- berufliche Bildungsorganisation der Provinz durchzuführen?</p> <p>Ja ich bin bereit <input type="checkbox"/> Ja ich bin bereit, aber bedingt <input type="checkbox"/> / wenn Ihre Antwort bedingt ist, warum?</p> <p>Wenn Ihr Antwort Positiv ist, bevorzugen Sie welche Option?</p> <p>Die Trainer müssen die Bildung in tatsächlichen Arbeit Sphäre (Unternehmen) durchsetzen. <input type="checkbox"/></p> <p>Mehrere Unternehmen mit gleiche Bildungsbedarfe von Gelegenheiten der Technischen- berufliche Bildungsorganisation ausnutzen. <input type="checkbox"/></p> <p>Die Unternehmen sollen Ihre Arbeitskraft an Technische- berufliche Bildungsorganisation senden. <input type="checkbox"/></p>
2-3	<p>Was empfehlen Sie zum Mitarbeit bezüglich der Berufsbildung in technische- berufliche Organisation?</p> <p>Durch direkte Kontakt und Ausfertigung eine Vereinbarung. <input type="checkbox"/></p> <p>Mehrere mit Technische- berufliche Bildungsorganisation Mitarbeitende Unternehmen es beantragen. <input type="checkbox"/></p> <p>Handelskammer der Provinz informiert sich von Berufliche Bildungsbedarfe der Unternehmen und beraten mit technischen- beruflichen Organisation. <input type="checkbox"/></p>
3-3	<p>In Ihrer Meinung wie kann Provinzhandelskammer diese Plan durchsetzen?</p> <p>Informierung über bilateralen System. <input type="checkbox"/></p> <p>Informierung der Organisation über Bildungsbedarfe der Unternehmen <input type="checkbox"/></p> <p>Bildungsinhalte Bedarfe und ihre Durchsetzungsart mit Unternehmen untersuchen und es der Technischen- beruflichen Bildungsorganisation mitteilen. <input type="checkbox"/></p> <p>Direkter Kontakt zwischen den Unternehmen und Technische- berufliche Bildungsorganisation zu verbinden. <input type="checkbox"/></p> <p>Verträge Aufseher,- und Vollstrecker der Bildung, -Auswahl, -beglaubigungen und Fertigkeiten der Unternehmen sein. <input type="checkbox"/></p>
4-3	<p>In Ihrer Meinung welche Maßnahmen sind erforderlich um Kooperationslage zwischen der Technischen- beruflichen Bildungsorganisation und Unternehmen verbessert zu werden.</p>
5-3	<p>Wird Ihr Unternehmen seine Bereitschaft zur Kooperation in Pilotprojekt ankündigen?</p> <p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
6-3	<p>Was vorschlagen Sie als ein erfahrenes Unternehmen, damit Sie können im Bereich Schaffen und Erfolg der bilaterales Bildungssystem seinen Anteil verwirklicht?</p> <p>Kooperation mit Berufsführung Rat der Provinzhandelskammer <input type="checkbox"/></p> <p>Informierung und Mitarbeit mit sonstigen Unternehmen <input type="checkbox"/></p> <p>Geschalten Sie Ihr Unternehmen als eine Modelle in Durchführung der bilateralen System. <input type="checkbox"/></p>

Sachverständige Vorschlag
---------------------------

Falls notwendig, fügen Sie Ihre ergänzenden Erklärungen mit Erwähnen der Fragennummer, in folgende Tabelle ein.

Reihe	Erklärung

دار الترجمة رسمی پارسیس